Grundantrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

An die **Kreisverwaltung Südliche Weinstraße** **Abteilung Soziales** **Marie-Curie-Straße 5** **76829 Landau**	Aktenzeichen:	Eingangsstempel der Behörde

➔ **WICHTIGE HINWEISE! Bitte unbedingt lesen und beachten!**

- ✓ Leistungsberechtigt sind Kinder und Jugendliche aus Familien, die eine der folgenden Leistungen beziehen: Grundsicherung für Arbeitsuchende, Sozialhilfe (Grundsicherung, Hilfe zum Lebensunterhalt), Asylbewerberleistungen, Kinderzuschlag oder Wohngeld.
- ✓ Leistungen können für **Kinder und Jugendliche** beantragt werden, die eine Kindertagesstätte, einen Hort oder eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen.
- ✓ **Für jedes Kind bzw. jeden Jugendlichen ist ein eigener Antrag notwendig.**
- ✓ Dem Formular ist immer ein **aktueller Leistungsbescheid über eine der vorgenannten Leistungen** beizulegen!
- ✓ Dem Grundantrag sind **immer** die unter **Nummer 5 genannten Anlagen** beizufügen!
- ✓ **Ohne die entsprechenden Anlagen ist eine Bearbeitung des Antrags nicht möglich!**
- ✓ Ein Anspruch besteht **frühestens ab Beginn des Monats**, in dem die **Leistung beantragt** wird.
- ✓ **Weitere Hinweise** zu den einzelnen, unter Nummer 5 genannten Leistungen, finden Sie auf den jeweiligen Anlagen zu diesem Grundantrag.

1. Angaben zum Leistungsbezug (Bitte immer Bescheidkopie beifügen!)

☐ SGB II – Leistungen Nr. der Bedarfsgemeinschaft: _____

☐ Wohngeld Wohngeld-Nr.: _____

☐ SGB XII – Leistungen Aktenzeichen: _____

☐ Leistungen nach AsylbLG Aktenzeichen: _____

☐ Kinderzuschlag Aktenzeichen: _____

☐ Keine Sozialleistungen KEINE ANTRAGSTELLUNG MÖGLICH!

2. Persönliche Daten des Erziehungsberechtigten

_____

Familienname | Vorname | Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit

_____

Straße / Hausnummer | PLZ / Wohnort

_____

Telefonnummer (freiwillig) | E-Mail – Adresse (freiwillig)

3. Persönliche Daten zum leistungsberechtigten Kind / Jugendlichen

_____

Familienname | Vorname

_____

Geburtsdatum | Staatsangehörigkeit | Geschlecht: ☐ m ☐ w ☐ d

4. Informationen zum Schul–, Kindertagesstätten oder Hortbesuch

Das Kind / der Jugendliche besucht bis voraussichtlich _____

☐ eine Kindertageseinrichtung
☐ einen Hort
☐ eine Kindertagespflege
☒ eine allgemein- oder berufsbildende Schule, Klasse _____

Grundschule, Ruprechtstr. 6, 67483 Edesheim

Name und Anschrift der Schule / Kindertageseinrichtung / Kindertagespflege / Hort

5. Beantragung der Leistungen:

Folgende Leistungen werden für das Kind / den Jugendlichen beantragt (Anlagen bitte beifügen):

☐ **Gemeinschaftliches Mittagessen** in Schule / Kindertageseinrichtung
➔ Bitte reichen Sie ergänzend die „Anlage 1 – Mittagsverpflegung“ ein.
☐ **Eintägige Ausflüge / Mehrtägige Klassenfahrten / Gruppenfahrten** der Schule oder KiTa / Hort
➔ Bitte reichen Sie ergänzend die „Anlage 2 – Ausflug / Klassenfahrt“ ein.
☐ **Persönlicher Schulbedarf**
➔ Bitte reichen Sie ergänzend die „Anlage 3 – Schulbedarf“ ein.
☐ **Ergänzende außerschulische angemessene Lernförderung**
➔ Bitte reichen Sie ergänzend die „Anlage 4 – Lernförderung“ ein.
☐ **Schülerbeförderungskosten zur nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs**
ACHTUNG: Hier ist vorrangig der jeweilige Schulträger (Schulabteilung) zuständig!
➔ Bitte reichen Sie ergänzend die „Anlage 5 – Schülerbeförderung“ ein
☐ **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (**z.B. Vereine, Musikschule, Freizeiten, etc.)
➔ Bei Mitgliedschaften in Vereinen oder Musikschulen, reichen Sie bitte die „Anlage 6 – Mitgliedschaften / Vereine“ ein.
➔ Bei Ferienfreizeiten reichen Sie bitte die „Anlage 7 – Ferienfreizeiten“ ein.

ACHTUNG: Eine Antragsbearbeitung ist nur möglich, wenn der Grundantrag und die notwendigen, hier genannten Anlagen ausgefüllt und eingereicht werden!

6. Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben, Ihre Daten unterliegen somit dem Sozialgeheimnis. Soweit Dritte (z.B. die Lieferanten schulischer Mittagsverpflegung, Sportvereine, Lernfördergeber) Sach- und Dienstleistungen erbringen und direkt mit dem zuständigen Träger abrechnen sollen, ist es zum Zweck der Abrechnung erforderlich, dass diese Leistungserbringer die abzurechnenden Leistungen anhand Ihrer Sozialdaten dem zuständigen Träger in Rechnung stellen. Zur Rechnungsabwicklung ist es gegebenenfalls erforderlich, dass der zuständige Träger die rechnungsstellende Stelle über den Zeitraum Ihres Leistungsbezuges in Kenntnis setzt, damit die Leistungen korrekt abgerechnet werden können. Deshalb werden Sie um Ihr Einverständnis gebeten, dass Leistungsanbieter Ihre Sozialdaten zum Zwecke der Abrechnung mit dem zuständigen Leistungsträger austauschen können. Sie können Ihr Einverständnis jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wenn Sie mit dem Datenaustausch nicht einverstanden sind, bedenken Sie bitte, dass zweckbestimmte Sach- und Dienstleistungen, soweit sie durch Dritte erbracht werden sollen, nachprüfbar dem gesetzlich vorgeschriebenen Zweck entsprechen müssen.

7. Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. Die Hinweise auf diesem Antragsformular habe ich zur Kenntnis genommen.

_____

Ort, Datum — Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten